

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 09 | Freitag, 17. März 2023

Deutsch-Brasilianische Handelskammern fördern Wirtschaftsagenda mit Vizekanzler Dr. Robert Habeck und Minister Özdemir

Wirtschaft

Deutschland will Partnerschaft mit Brasilien ausbauen und setzt weiter auf Nachhaltigkeit

Deutschland will die strategische Zusammenarbeit mit Brasilien ausbauen und die grünen Wertschöpfungsketten wie etwa im Energiebereich stärken, laut Vizekanzler Dr. Robert Habeck.

Innovation

AHK São Paulo und EMBRAPPI unterzeichnen in Anwesenheit des Vizekanzlers Dr. Robert Habeck eine Kooperationsvereinbarung

Institutionen verstärken Zusammenarbeit zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der brasilianischen Industrie durch offene Innovation, grüne Wirtschaft und Energiewende

AHK-Dienstleistung

Neue Dienstleistung für Messen und Gemeinschaftsstände

Die AHK São Paulo sorgt für Ihre Messebeteiligung auf brasilianischen Messen, als Aussteller oder als Besucher

Nachhaltigkeit

Brasilien und Deutschland bekräftigen Partnerschaft für die Energiewende

Die Initiative könnte die Wasserstoffproduktion mit geringen CO2-Emissionen fördern

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB=BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Deutsch-Brasilianische Handelskammern fördern Wirtschaftsagenda mit Vizekanzler Dr. Robert Habeck und Minister Özdemir

Am Montag (13.) traf sich der deutsche Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, erneut mit Vertretern der deutschen Wirtschaft in Brasilien. Während des Treffens, welches von Manfredo Rübens, Präsident der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer in São Paulo (AHK São Paulo), moderiert wurde, gaben die eingeladenen CEOs von Mitgliedsunternehmen der AHKs in Brasilien dem Minister und seiner Wirtschaftsdelegation einen kurzen Überblick über verschiedene Wirtschaftssektoren, wie z. B. die Chemie-, Automobil-, Infrastruktur- und Luftfahrtindustrie.

Manfredo Rübens unterstrich, dass Brasilien zu einem potenziellen globalen Energielieferanten und zu einem strategischen Partner Deutschlands bei der Verwirklichung seiner Klimaziele ist. Darüber hinaus betonte Rübens auch, dass sich Brasilien durch sein immenses menschliches Potenzial auszeichnet. „Brasilien ist auch ein Exporteur von Talenten. Es ist ein Land, das aus kreativen, talentierten und innovationsfreudigen Menschen besteht. Dies ist ein weiterer Punkt, der für die Zusammenarbeit mit Start-ups spricht, um offene Innovationen zwischen Unternehmen, Start-ups und Bildungseinrichtungen zu fördern.“

Die Vorteile eines Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Brasilien und Deutschland war ebenfalls ein Schwerpunkt des Treffens. „Wir wissen, dass es andere Länder und Doppelbesteuerungsabkommen mit Brasilien gibt, die die bilaterale Wirtschaft und Partnerschaft erleichtern. Wir arbeiten an diesem Thema und hoffen, dass wir bis zum deutschen Herbst ein Abkommen abschließen können, um die Beziehungen zwischen Brasilien und Deutschland weiter zu stärken.“, so der Wirtschaftsminister.

Während der Präsentationsrunde hatten Minister Habeck und die Mitglieder seiner Wirtschaftsdelegation die Möglichkeit weitere Fragen zur politischen und wirtschaftlichen Lage Brasiliens zu klären. Zu den hervorgehobenen Themen, die Chancen für eine intensive bilaterale Zusammenarbeit bieten, gehören erneuerbare Energien, Berufsausbildung, offene Innovation und Start-ups.

Nach dem Treffen mit den CEOs der Mitgliedsunternehmen der AHKs in Brasilien traf sich Minister Habeck mit dem brasilianischen Vizepräsidenten Geraldo Alckmin, der anlässlich der Eröffnung des 39. Brasilianisch-Deutschen Wirtschaftstreffens ebenfalls in Belo Horizonte anwesend war.

Wirtschaftsbriefing und Diskussionsrunde zur Finanzierung

Die Vertreter der AHKs in Brasilien (São Paulo, Rio de Janeiro und Rio Grande do Sul) trafen sich am Sonntagmorgen mit dem deutschen Vizekanzler und Minister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, und dem deutschen Minister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.



Das Treffen in Belo Horizonte (MG) war Teil einer intensiven Agenda des Duos in Brasilien.

Während des Wirtschaftsbriefings gab Barbara Konner, Hauptgeschäftsführerin der AHK São Paulo, den Ministern einen umfassenden Überblick über den brasilianischen Markt und das gesamte Potenzial der lokalen Industrie. Barbara betonte die Stärke des nationalen Innovationsökosystems und die Rolle Brasiliens als Benchmark für Start-ups und Einhornen. Darüber hinaus wurde die Bedeutung einer raschen Ratifizierung des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und dem Mercosur angesprochen.

Dietmar Sukop, Geschäftsführer der AHK Rio Grande do Sul, trug zur Diskussion bei, indem er die Rolle der brasilianischen Agrobusiness und das brasilianische Potenzial in diesem Sektor hervorhob. Schließlich berichtete Hanno Erwes, Geschäftsführer der AHK Rio de Janeiro, über das Thema Energie und die neue Rolle die Brasilien als strategischer Partner für die Erzeugung erneuerbarer Energien spielen kann, insbesondere im Bereich des grünen Wasserstoffs.

Im Anschluss an das Briefing hatte die deutsche Wirtschaftsdelegation die Gelegenheit, an einem Mittagessen zu Finanzierungsmöglichkeiten in Brasilien teilzunehmen. Dr. Christian Roschmann, Vizepräsident der AHK São Paulo, moderierte die Runde. Außer Mitglieder der AHK, die in der Finanzierungsbranche tätig sind, nahmen auch Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der deutschen Botschaft in Brasilien am Treffen statt.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB** **BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Deutschland will Partnerschaft mit Brasilien ausbauen und setzt weiter auf Nachhaltigkeit

Deutschland will die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Brasilien verstärken und sich dabei vor allem auf nachhaltige Sektoren konzentrieren. Mit dem Regierungswechsel in Brasilien will Minister Robert Habeck die strategische Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern verstärken, um den Aufbau von Energiewertschöpfungsketten in beiden Ländern zu ermöglichen.

Bei seinem ersten Besuch in Brasilien reiste der deutsche Politiker mit einer Delegation von Unternehmern und dem Minister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir an, um an der Eröffnung des 39. Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstreffens teilzunehmen und Geraldo Alckmin, Vizepräsident und Minister für Entwicklung, Industrie und Handel Brasiliens, zu treffen. Die deutschen Unternehmer waren an Bioökonomie, Energie, Technologie und Digitalisierung interessiert.

Ein weiterer Schwerpunkt des Besuches sei die Förderung des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und dem Mercosur. In dem Abkommen zwischen den beiden Blöcken ist nun ein zusätzliches Instrument mit Auflagen für den Umweltbereich im Gespräch.

Ein weiterer wichtiger Punkt des Besuchs in Brasilien ist die Intensivierung der Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere des grünen Wasserstoffs. Minister Habeck widersprach der Einschätzung einiger globaler Energieanalysten, dass in vielen Ländern ein großes Angebot an grünem Wasserstoff vorbereitet wird - aber dass die Nachfrage den Umfang des Aufwands möglicherweise nicht rechtfertigt.

Am Montagnachmittag reisten die Minister nach Brasília, die Landeshauptstadt, um sich mit dem Außenminister Mauro Vieira, dem Bergbau- und Energieminister, Alexandre Silveira, und dem Minister für Landwirtschaft, Viehzucht und Versorgung, Carlos Henrique Fávero, zu treffen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



AHK São Paulo und EMBRAPPI unterzeichnen in Anwesenheit des Vizekanzlers Dr. Robert Habeck eine Kooperationsvereinbarung

Am 12. März unterzeichneten die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo (AHK São Paulo) und die Brasilianische Gesellschaft für Industrielle Forschung und Innovation (EMBRAPPI) ein Kooperationsabkommen zur Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit.

An der Unterzeichnungszeremonie in Belo Horizonte nahmen der deutsche Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, Manfredo Rübens, Präsident der AHK São Paulo und Präsident der BASF für Südamerika, und Carlos Eduardo Pereira, Direktor der EMBRAPPI, teil.

Der Text des Memorandums bringt den Wunsch hervor, eine Zusammenarbeit für die Umsetzung gemeinsamer Aktionen zu etablieren, die zum Aufbau einer engeren Beziehung zwischen beiden Institutionen beitragen. Ziel ist es, Projekte und Vereinbarungen für Forschung, Entwicklung und Innovation zu unterstützen und anzuregen, welche die Zusammenarbeit zwischen Brasilien und Deutschland im Bereich Innovation und Nachhaltigkeit stärken. Ebenfalls Schwerpunkt dieses MoUs ist es, die Förderung von Innovationsprojekten zwischen Start-ups und Unternehmen, sowie den Zugang zu den Finanzierungsinstrumenten von EMBRAPPI zu erleichtern.

"Als Vertreter der deutschen Wirtschaft in Brasilien wissen wir, dass die Partnerschaft mit EMBRAPPI von strategischer Bedeutung ist, um die Wettbewerbsfähigkeit der brasilianischen Industrie, insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), in den Bereichen offene Innovation, grüne Wirtschaft und Energiewende zu fördern", bekräftigte Manfredo Rübens.

Im Rahmen der Vereinbarung werden Umfragen, Erhebungen und der Austausch von Informationen erwartet, um die wichtigsten Anforderungen und Bedürfnisse der lokalen Industrie zu ermitteln.

Der Schwerpunkt liegt insbesondere auf:

- Start-ups und KMUs;
- Entwicklung, Planung und Durchführung von Projekten,
- Veranstaltungen und Initiativen im Bereich Open Innovation,
- Förderung von Verbindungen zwischen Unternehmen, Start-ups und Forschungseinrichtungen aus Brasilien und Deutschland zugunsten innovativer industrieller Lösungen;
- Bilaterale Unterstützung bei der Entwicklung von Unterstützungsmechanismen und der Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekten zwischen Brasilien und Deutschland;
- Der Zusammenarbeit in den Bereichen grüne Wirtschaft und Energiewende, mit besonderem Schwerpunkt auf Bioökonomie und grünem Wasserstoff, um dem aktuellen Szenario der brasilianischen Industrie und möglichen internationalen Kooperationen gerecht zu werden



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Neue Dienstleistung für Messen und Gemeinschaftsstände

Aufgrund von Zeitmangel, Budget- oder Planungskonflikten können Unternehmen bisweilen nicht an internationalen Messen teilnehmen. Die Investition dafür, dass Mitarbeiter persönlich auf Messen in Brasilien erscheinen, kann oftmals kostspielig sein. Vor allem mittelständische Unternehmen scheuen die aktuell hohen Kosten für die Anreise nach Brasilien. Dabei gehen wertvolle Kontakte und Informationsvorsprünge, die diese Unternehmen auf Messen erzielen können, verloren.

Aus diesem Grund bietet die AHK São Paulo Ausstellern sowie Besuchern eine neue Dienstleistung an. Ab jetzt ist es für deutsche Unternehmen möglich, sich auf Messen zu präsentieren, ohne persönlich vor Ort sein zu müssen.

Wir, die AHK São Paulo, bieten folgende Möglichkeiten für deutsche Unternehmen an:

- Vertretung auf einem Messestand durch AHK-Mitarbeiter
- Messebesuche durch AHK-Mitarbeiter

Diese Dienstleistung gilt sowohl für Messen im Bundesstaat São Paulo als auch in anderen Bundesstaaten Brasiliens. Falls Interesse an dieser Dienstleistung besteht, schicken wir Ihnen gerne ein Angebot zu. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: mebds@ahkbrasil.com.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien und Deutschland bekräftigen Partnerschaft für die Energiewende

Brasilien und Deutschland unterzeichneten ein Dokument, das die strategische Partnerschaft zwischen den beiden Ländern bekräftigt. Der Minister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, und der brasilianische Minister für Bergbau und Energie, Alexandre Silveira, betonten, dass die Initiative die Energiewende stärken und die Treibhausgasemissionen reduzieren wird.

Um das nationale Wasserstoffprogramm Brasiliens zu stärken, schlug Minister Alexandre Silveira Habeck vor, den in Brasilien produzierten kohlenstoffarmen Wasserstoff in Auftrag zu geben und bei der Installation von Industrieanlagen des Landes zusammenzuarbeiten.

Die Partnerschaft wird die Produktion von sauberer Energie in Brasilien weiter vorantreiben, welche laut Silveira das Potenzial hat, eine führende Rolle in diesem Sektor zu spielen.

Der deutsche Minister lobte das brasilianische Potenzial für die Produktion von erneuerbaren Energien und sagte, dass es in Deutschland bereits Sektoren gibt, die an Investitionen in die kohlenstoffarme Wasserstoffproduktion interessiert sind.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

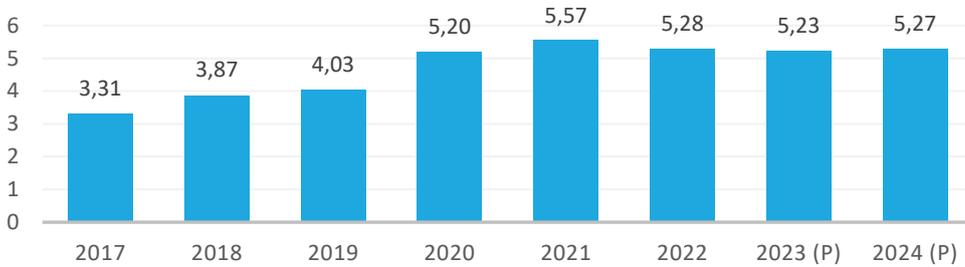
Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

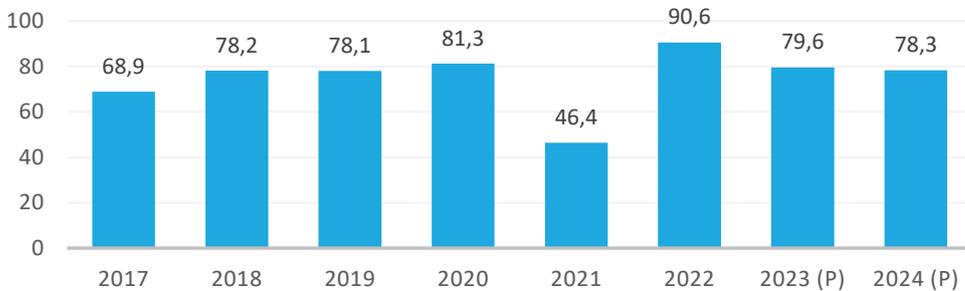


Kurzmeldung / Statistik

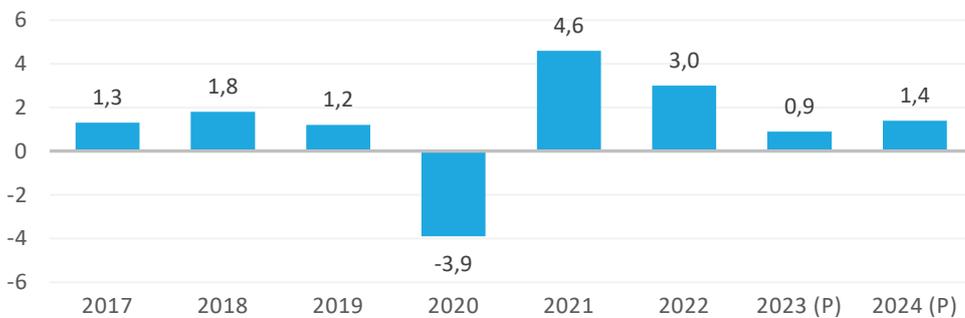
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



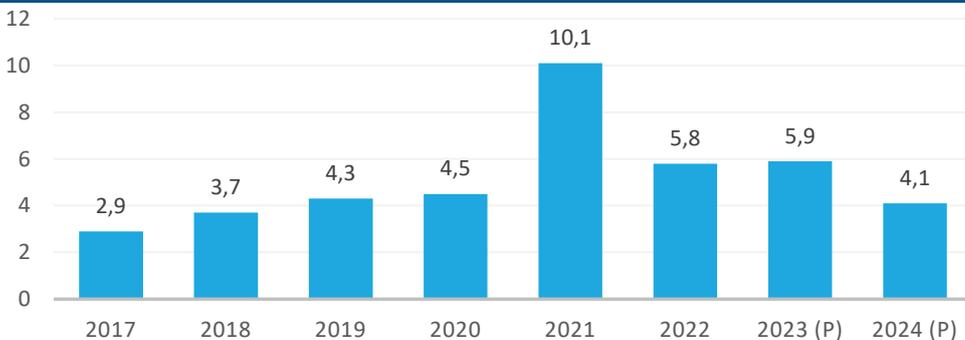
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten. Sprechen Sie uns an.

Quellen

Agência Brasil

Valor Econômico

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

